

## Berechnungswerte\* 2018 auf einen Blick

### 1. Aufwendungen zur Pflichtversicherung (§ 62 Abs. 1 ZVKS)<sup>1</sup>

- 1.1 Aufwendungen zur Pflichtversicherung nach § 62 Abs. 1 ZVKS i. V. m. dem satzungsergänzenden Beschluss des Verwaltungsbeirates der Zusatzversorgung vom 05.10.2015 für Arbeitgeber, die den Tarifvertrag Altersversorgung (ATV) in der für die TdL geltenden Fassung anwenden (siehe auch ZVK-Info 2/2015 vom 01.12.2015).

Abrechnungsverband I	seit 01.07.2017	
<b>Umlage</b> insgesamt		7,90 %
Davon Arbeitgeberanteil		6,09 %
Davon Arbeitnehmeranteil		1,81 %
<b>Sanierungsgeld</b>	Ab 2010 individueller Sanierungsgeldsatz (siehe auch ZVK-Info 4/2009 vom 19.08.2009)	

- 1.2 Aufwendungen zur Pflichtversicherung nach § 62 Abs. 1 ZVKS i. V. m. dem satzungsergänzenden Beschluss des Verwaltungsbeirates der Zusatzversorgung vom 09.06.2016 für Arbeitgeber, die den Tarifvertrag Altersversorgung (ATV) in der für die VKA geltenden Fassung anwenden (siehe auch ZVK-Info 1/2016 vom 29.06.2016).

Abrechnungsverband I	vom 01.07.2017 bis 30.06.2018	ab 01.07.2018
<b>Umlage</b> insgesamt	7,80 %	7,90 %
Davon Arbeitgeberanteil	6,75 %	6,75 %
Davon Arbeitnehmeranteil	1,05 %	1,15 %
<b>Sanierungsgeld</b>	Ab 2010 individueller Sanierungsgeldsatz (siehe auch ZVK-Info 4/2009 vom 19.08.2009)	

### 1.3 Beitragssatz AV II

Abrechnungsverband II	Beitragssatz
	5,40 %

### 2. Sonderregelung für das zusatzversorgungspflichtige Entgelt nach § 76 ZVKS /§ 39 Abs. 2 ATV

Grenzwert für die zusätzliche Umlage nach § 76 ZVKS/§ 39 Abs. 2 ATV		
Entgeltgruppe Verg. Gr. 15 Stufe 6 TVöD/VKA (1,133-fach)	Ab 01.03.2016 bis 31.01.2017 monatlich	7.173,70 €
	Im Zuwendungsmonat 2016	11.376,77 €
	Ab 01.02.2017 monatlich	7.342,28 €
	im Zuwendungsmonat 2017	11.265,26 €

### 3. Sonderregelung für das zusatzversorgungspflichtige Entgelt § 39 Abs. 1 ATV

Zusatzbeitrag zur Freiwilligen Versicherung		
Entgeltgruppe Verg. Gr. 15 Stufe 5 TVöD/VKA (1,181-fach)	Ab 01.03.2016 bis 31.01.2017 monatlich	7.109,62 €
	Im Zuwendungsmonat 2016	11.375,39 €
	Ab 01.02.2017 monatlich	7.276,70 €
	im Zuwendungsmonat 2017	11.642,71 €

\* Soweit die genannten Beträge auf den Rechengrößen der Sozialversicherung für 2018 beruhen, sind sie zunächst vorläufig. Der Entwurf der Verordnung über maßgebende Rechengrößen der Sozialversicherung für das Jahr 2018 bedarf insbesondere noch der Zustimmung des Bundesrates. Hiermit ist bis Ende des Jahres 2017 zu rechnen.

<sup>1</sup> Zinssatz für verspätete Zahlungen nach § 65 ZVKS: 6 v.H.

#### 4. Höchstgrenze des Zusatzversorgungspflichtigen Entgeltes

Entgeltgrenze nach § 62 Abs. 2 Satz 3 ZVKS für das Jahr 2018 2,5 facher Wert der monatlichen Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung		
2,5 facher Wert der monatlichen Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung	monatlich	16.250,00 €
	Im Zuwendungsmonat	32.500,00 €

#### 5. Steuerliche Grenzbeträge für Aufwendungen zur Pflichtversicherung

	Für das Jahr 2018	Monatlich	Jährlich
<b>Steuerfreie Umlage des Arbeitgebers nach § 3 Nr. 56 EStG</b> In Höhe von 2 % der Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung		130,00 €	1.560,00 €
<b>Pauschalversteuerung der Umlage</b> (nach § 40b EStG i. V. m. § 16 Abs. 2 ATV)		89,48 €	1.073,76 €
<b>Steuerfreibetrag nach § 3 Nr. 63 Satz 1 EStG</b> Beiträge im Abrechnungsverband II i. H. v. 8% der Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung		520,00 €	6.240,00 €
<b>Sozialversicherungsfreiheit</b> Beiträge im Abrechnungsverband II i. H. v. 4% der Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung		260,00 €	3.120,00 €

#### 6. Freiwillige Versicherung

Entgeltumwandlung	Für das Jahr 2018	Monatlich	Jährlich
<b>Steuerfreibetrag nach § 3 Nr. 63 Satz 1 EStG</b>		520,00 €	6.240,00 €
<b>Sozialversicherungsfreiheit</b> Beiträge zur Freiwilligen i. H. v. 4% der Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung		260,00 €	3.120,00 €
<b>Mindestumwandlungsbetrag</b> 1/160 der Bezugsgröße West nach § 18 Abs. 1 SGB IV		19,03 €	228,38 €

Riester	Für das Jahr 2018	
<b>Mindesteigenbeitrag</b> zum Erhalt der vollen Zulage (§ 86 EStG) i.d.R. berechnet aus dem sozialversicherungspflichtigen Vorjahreseinkommen <a href="#">Berechnungsvorlage</a>		4%
<b>Förderfähiger Höchstbetrag abzüglich Zulagen</b>	jährlich	2.100,00 €
<b>Sockelbeitrag</b>	jährlich	60,00 €
<b>Zulagen (jährlich)</b>		
Grundzulage (§ 84 EStG)		175,00 €
Kinderzulage je Kind (§ 85 EStG)		185,00 €
Kinderzulage für Neugeborene ab 2008		300,00 €

#### Hinweise zu Ziffer 5 und 6:

- Der bisherige zusätzliche Steuerfreibetrag von 1.800,00 Euro wird mit Wirkung vom 1. Januar 2018 abgeschafft (§ 3 Nr. 63 Satz 1 EStG n.F.). Laufende Beiträge zur kapitalgedeckten betrieblichen Altersversorgung an Pensionskassen und Direktversicherungen, die noch gem. § 40b EStG a.F. pauschal besteuert werden, sind gemäß § 52 Abs. 4 Satz 14 EStG n.F auf das steuerfreie Volumen von bis zu 8 Prozent der Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung – West – anzurechnen.
- Eine § 3 Nr. 63 S. 1 EStG entsprechende Anpassung des § 1 Abs. 1 S. 1 Nr. 9 Sozialversicherungsentgeltverordnung erfolgt nicht. Daher bleiben weiterhin Beiträge zum Kapitaldeckungsverfahren lediglich bis zu 4 Prozent der BBG sozialversicherungsfrei.